



1. Das Turnier wird in 8 Kategorien ausgetragen:

Kids	Kindergarten bis 2. Klasse, Mixed
Schüler B	3. – 6. Klasse, Mädchen im Team erlaubt
Schüler A	7. – 9. Klasse, Mädchen im Team erlaubt
Schülerinnen B	3. – 6. Klasse
Schülerinnen A	7. – 9. Klasse
Herren	Jahrgang offen
Mixed Erwachsene	Jahrgang offen, mind. 1 Frau auf dem Spielfeld
Family Fun ¹	Erwachsene + Kinder ² , mind. 2 Kinder auf dem Feld

Je nach Anzahl Anmeldungen können Kategorien und Zuteilungen verändert werden.

2. Eine Mannschaft besteht aus 6 Spieler:innen
(4 auf dem Feld inkl. Torhüter plus max. 2 Reservespieler). Fliegender Wechsel ist erlaubt.
3. Mindestens ein Spieler muss ortsansässig³, Mitglied eines Ortsvereins oder Firma sein.
4. Gespielt wird in diesen 8 Kategorien. Die Gruppeneinteilung wird von der Turnierleitung vorgenommen und kann nicht angefochten werden.
5. Spieldauer: je nach Kategorie und Anzahl Mannschaften zwischen 8 – 12 Minuten
(Platzwechsel inbegriffen).
6. Pro Kategorie wird es eine Rangliste geben. Gruppen- oder Finalspiele sind nicht angedacht. Aus jeder Kategorie wird am Ende des Turniers eine Siegermannschaft gekoren. Kategoriensieger ist diejenige Mannschaft mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktegleichheit entscheidet:
 - a. das Torverhältnis
 - b. 3 von je einem anderen Spieler geschlagene Siebenmeter
 - c. 3 Siebenmeter vom gleichen Spieler geschlagen
 - d. das Los
7. Zu spät oder nicht antretende Mannschaften verlieren das Spiel 0:2 forfait.
8. Schiedsrichterentscheide sind unanfechtbar. Es werden nur schriftliche Proteste entgegengenommen bei gleichzeitiger Bezahlung von CHF 50.00. Wird der Protest von der Spielleitung abgelehnt, verfällt der Betrag und kommt dem Veranstalter zugute.
9. Bei Aufruf haben sich die beiden Mannschaften an der Seitenlinie aufzustellen.
10. Die Teilnehmer sind **nicht** gegen Unfall versichert. Für Sachschäden oder Diebstahl lehnen die Veranstalter jede Haftung ab.
11. Über Fälle, die im Reglement nicht enthalten sind, entscheidet die Turnierleitung. Diese Entscheide sind unanfechtbar.

¹ Mehrere Familien/Verwandte können gemeinsam in einem Team antreten

² Kinder sind alle Schulpflichtigen. Jugendliche/Lernende gehören den Kategorien Mixed oder Herren an

³ Zu ortsansässig zählen die Ortsteile Alterswil, St. Antoni und Tifers

Spielregeln



1. Bei Spielbeginn und nach einem erzielten Tor erfolgt ein Bully am Mittelpunkt.
2. Spiel mit dem Fuss
Ein Zuspiel und Vorlegen mit dem Fuss ist immer erlaubt, lediglich Tore dürfen nicht mit dem Fuss erzielt werden.
3. Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf:
Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm (bis zur Schulter) oder dem Kopf zu spielen.
4. Gefährliches Spiel / Fouls sind:
 - a. jede Gefährdung des Gegners durch
 - überharten Einsatz auf den Spieler
 - Stockschlag, Stockhalten (auch nicht seitlich oder von unten), Stockstich
 - Bodycheck, Hineinrennen in den Gegner, Abliegen, Hineinliegen
 - Bandencheck
 - Beinstellen, Rempeln, Stossen, Hacken oder Sperren
 - hoher Stock (wenn der Stock über Hüfthöhe gehalten oder geschlagen wird)
 - b. Spielen des Balls mit dem Schläger über Kniehöhe
 - c. Abschiemen und Anhalten des Balls mit dem Körper
5. Tor / Torraum / Schutzraum / Torhüter
 - a. Bei Ballannahme mit der Hand muss ein Körperteil immer innerhalb des Torraumes sein (sonst: Freischlag für den Gegner). Im Torraum ist er in seiner Abwehraktion frei, solange die Abwehr dem Ball gilt.
 - b. zum Schutze des Torhüters gibt es den Schutzraum. In ihm darf sich kein Feldspieler befinden, auch nicht aus dem eigenen Team. Falls doch, erfolgt ein Freischlag gegen die fehlbare Mannschaft auf dem Bully-Punkt.
 - c. der Torhüter spielt **ohne Stock**.
 - d. der Torhüter spielt den Ball mit der Hand aus. Beim Auswurf muss der Ball vor Überquerung der Mittellinie den Boden berühren, ansonsten gibt es Bully vor dem eigenen Tor.
 - e. bei Torabstoss oder Freischlag, Abstand des Gegners mind. 2 Meter.
 - f. Wird der Ball von einem Angreifer absichtlich mit einem Körperteil ins Tor befördert, wird das Tor nicht gegeben und es erfolgt ein Freischlag gegen die fehlbare Mannschaft am Bully-Punkt der entsprechenden Seite.
 - g. Blockiert der Torhüter den Ball länger als 3 Sekunden, gibt es Bully vor dem eigenen Tor.
6. Regelverstösse / Ausführungen / Ausball
 - a. Foulfreischläge werden immer **direkt** ausgetragen.
 - b. Beim Blockieren des Balles erfolgt ein Bully
 - c. Ein Penalty wird auch nach dem Gong ausgeführt.
 - d. Unsportliches Verhalten und grobes Spiel werden mit Ausschluss bestraft. Der ausgeschlossene Spieler kann im nächsten Spiel wieder spielen. Beim Stockschlag, Beinstellen und unerlaubtem Körpereinsatz wird eine **2-Min-Strafe** verhängt.
 - e. Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen direkten Freischlag.
7. Verhindert ein Vergehen eine sichere Torchance, ist dem benachteiligten Team ein Strafstoß zuzusprechen. Der Schütze startet am Mittelpunkt. Sobald der Schütze den Ball berührt, darf der Torhüter die Torlinie verlassen. Der Ball darf während der Ausführung nicht rückwärts bewegt werden. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt. Fällt ein Tor, erfolgt ein Bully in der Mitte.